

Bezugsrechte des Pfarrers laut Urbar vom Jahre 1551 an mit Ausnahme des laut Vergleich vom 30. April 1660 ausgekauften Kleinzehnt.

Vidimirte Kopie im Eschner G.-A.

Original im Landesarchiv.

[244

- 1735.** Die Gemeindefeute von Ruggell beschließen, daß man an allen Samstagen den Feierabend, wie von altersher, wieder halte, dabei läute und bete, und am Mai's Abend Feiertag halte und zu unserer I. Frau nach Rankweil wallfahre. Dieses Alles, damit Gott der Allmächtige sie vor Mißernten bewahre.

Kopie im Ruggeller G.-A. (14).

[245

- 1738.** Vergleich zwischen Ruggell, Gamprin und Schellenberg wegen Abzugsrechten in den Schlatt-, Obergäß- und Neufeldern auf Grund eines früheren Vertrages vom Jahre 1594.

Original im Ruggeller G.-A. (15).

[246

- 1740** März 25. Die Gemeinden Vaduz und Schaan vergleichen sich wegen des Abzuges mit der unteren Landschaft, wonach man sich frei verheiraten könne ohne etwas gegenseitig zu zahlen. Der Einkauf in die Gemeinde und Alpen solle aber bleiben wie bisher.

Original im Schaaner G.-A. (129).

[247

- 1740.** Die Gemeinde Triesen bestimmt für nach Triesen heiratende fremde Weibspersonen bezüglich des Alprechtes, daß solche wenigstens 200 fl. bares Geld zu erlegen und zu versteuern haben. Die Alprechtstaxe hat 15 bis 25 fl. zu betragen.

Original im Triesner G.-A.

[248

Vergl. Jahrbuch II. S. 238 und Menze S. 36 f.

- 1740** Juni 9. Die Gemeinde Schaan wird von der fürstl. liechtensteinischen Kanzlei angesucht zum beabsichtigten Bau einer Ziegelhütte in Mendeln Fuhrwerke zu schicken, jedes soll nach geleisteten 5 Fuhren 1 Maß Wein und für 2 kr. Brot und 2 kr. Käse beim Wirt Hoop in Mendeln zu Lasten der fürstlichen Rentkasse zu Recht haben. Die Leistung sei keine Schuldigkeit, sondern freiwillig.

Original im Schaaner G.-A. (130).

[249

- 1741.** Die Gemeindeversammlung von Triesen beschließt eine Bauordnung für Triesen.

Original im Triesner G.-A.

[250

Vergl. Jahrbuch II. S. 238 f.

- 1742** Mai 30. Abkommen zwischen Ruggell und Altenstadt alljährlich den Hasenbach von Walfertsh. bis zur Spürsbrücke zu öffnen, damit